

Krisen und Vorsorge

Wenn Sie diesen Beitrag lesen, wurden die Haushaltsreden im Gemeinderat gehalten. Da werden etliche Probleme aufgezeigt worden sein, hausgemachte, ebenso solche, die uns aufgedrängt werden, die Pandemie, die Ukraine-Krise, die dramatische Verteuerung der Energie.

Aber was ist bei weiteren bösen Überraschungen? Erdbeben, Flugzeugabstürze, kriegerische Auseinandersetzungen, Terroranschläge, neue Viren, Großbrände, Stromausfälle? Wir sind optimistisch, es wird nichts passieren, aber wenn doch?

Wir denken, dass jetzt Zeit ist für Notfallpläne und Vorsorgemaßnahmen in Ettlingen. Was bedeuten die Sirensignale? Wohin gehen, wenn Strom, Gas, Wasser ausfallen? Es gibt Empfehlungen im Internet, aber wenn das Netz nicht funktioniert und die Empfehlungen nicht umgesetzt werden können? Kennen Sie die NINA-App? Und www.bbk.bund.de?

Werden Hallen und Säle geöffnet werden, um im Notfall dort übernachten zu können, um Nahrung und fallweise medizinische Betreuung zu erhalten? Zudem sollte jeder für sich und seine Nachbarn Vorsorge treffen, besonders sinnvoll vor Eintritt einer Notlage. Halten Sie diese Gedanken für übertrieben oder für angemessen?



Freie Demokraten
FDP

Dr. Martin W. Keydel
Stadtfraktion FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Liebe Ettlinger Jugend,

mit Aleksander Matic, Fabian Vandersee, Fabian Heinen und Niklas Schaub nahmen vier Vertreter des **Jugendgemeinderats** an einem Online-Workshop der Stadt Ettlingen mit dem Schwerpunkt: „Stadtentwicklungskonzept 2030+“ teil. Hier haben wir zusammen mit der SMV des Albertus-Magnus-Gymnasiums (AMG) über die Punkte „Bildung“ sowie „Kultur und Freizeit“ sprechen können – hieraus entstanden Ideen für unser Ettlingen. Die Gruppe: „Bildung“ behandelte intensiv das Thema Digitalisierung. Hier wurden verschiedene Punkte in die Debatte eingebracht wie beispielsweise: Digitale Bildung als Grundlage für den schulischen Alltag, mehr gezielter Unterricht mit mobilen Endgeräten und Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer zur Bedienung der Geräte und der Programme. Zuletzt sollen Smartboards als Infrastruktur des digitalen Unterrichts dienen und Tafelanschnitte sollen digitalisiert werden für die Schülerinnen und Schüler, um den Schulstoff zu jeder Uhrzeit zugänglich zu machen. Ein Infotag auf Grundlage des 2019 stattgefundenen Infotags zum Klimawandel, wo die gesamte gymnasiale Oberstufe der Ettlinger Gymnasien eingeladen wurde, möchte man erneut stattfinden lassen und für Aufklärung im Bereich anthropogener Klimawandel sorgen. Natürlich kann das Thema je nach Anlass auch angepasst werden – Bildung steht hier im Vordergrund. Kennen wir es nicht alle? Überfüllte Busse oder man steht da und es kommt einfach kein Bus. Daher stellte man sich die Frage, wie man Buskapazitäten aus Höhen- und Talstadteilen optimieren möchte, um Schülerinnen und Schülern einen angenehmen Weg zur Schule oder Nachhauseweg zu ermöglichen. Passend dazu soll es eine Ettlinger Schulfahrkarte geben – Ettlingen muss günstig und gut erreichbar sein für Jugendliche. In der Gruppe: „Kultur und Freizeit“ wurde über Erweiterungen der Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche gesprochen. Die gute Resonanz für den Fußball- oder den Basketballplatz am AMG ist auch uns ein wichtiges Anliegen. So sollen solche Plätze der Freizeitgestaltung erweitert und gefördert werden, wo wir auch als **JGR** schon hinterher sind mit dem Antrag für eine neue Skateranlage. Außerdem sollen die oft ausgelasteten MyShuttle-Autos in der Flotte aufgestockt werden. Der Ausbau der Radwege sowie Angebote für ein Openairkino in Ettlingen sind uns ein wichtiges Anliegen. Foodtrucks im näheren Umfeld der Schulen und in schülerfreundlichen Preisklassen verbessern die Ernährungsmöglichkeiten in der Mittagspause. Wir sehen, dass Ettlingen noch viel Potenzial hat – und das sollten wir nutzen! Als **Jugendgemeinderat Ettlingen** dürfen wir uns herzlich für die Teilnahme am interessanten Workshop bedanken und freuen uns, dass wir durch Einbringung unserer Beiträge der Ettlinger Stadtverwaltung helfen können, an den richtigen Stellschrauben zu drehen.

Niklas Schaub, **Jugendgemeinderat**



Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Turnen

Neu: Outdoorkurs im Hans-Bretz-Stadion
Sport in den Hallen ist euch gerade nicht so recht, ihr möchtet euch aber trotzdem auspowern? Dann kommt mittwochs von 19:15 bis 20:15 Uhr ins Hans-Bretz-Stadion und nehmt am Outdoorkurs für Erwachsene teil. Der Kurs beinhaltet einen ausgewogenen Mix aus Kraft- und Ausdauerübungen. Wir freuen uns auf euch!

Abt. Fußball

Abt. Jugendfußball

Jugend C1

C2 früh unterwegs nach Birkenfeld!

Der frühe Vogel fängt den Wurm, dachte sich das Team der C2 am Samstagvormittag zum Spielbeginn um 9.45.

Bei böigem Wind und kalten Temperaturen war die Anfangsphase des Spiels geprägt von Nervosität auf beiden Seiten. Durch einen Fehler in der Spieleröffnung lag man schnell mit 0-1 zurück und konnte sich bei Malik bedanken, der durch seine Schnelligkeit den fälligen Elfmeter raus holte und von Tim souverän verwandelt wurde.

In der Halbzeit ging das Team dann offensiv in die Vollen und mit Mateo als Sturmspitze und Tim als erneutem Vollstrecker ging die C2 verdient in Führung. Dass Malik dann noch einmal goldrichtig stand, war ein Ausdruck der Überlegenheit in der zweiten Spielhälfte.

Mit ein wenig mehr Kaltschnäuzigkeit wäre sicherlich auch noch ein höherer Sieg möglich gewesen.

Doch dass sich überhaupt die Anzahl an Chancen heraus gespielt wurde, macht Hoffnung auf die weitere Vorbereitung des Teams der C2.

Jugend C2

C2 bei der C2 Post Südstadt

In der Hinrunde hatte das Team schon einmal in der Liga das Vergnügen gehabt, gegen das technische und laufstarke Team des PSK zu spielen.

Die tolle Sportanlage und die Gelegenheit zur Standortbestimmung in der Mitte der Vorbereitung waren gut gewählt. Schnell war jedoch zu sehen, dass die guten Vorsätze an diesem Tag nicht ganz der Realität entsprachen. Man sah sich früh einem Rückstand hinterherlaufen.

Mit neuem Elan ging man in die zweite Halbzeit. Leider war die sehr harte Entscheidung des Schiedsrichters ein klares Foul mit einer roten Karte zu ahnden (5 Minuten Zeitstrafe hätte es wohl auch getan), eine denkbare schwere Aufgabe in Unterzahl. Auch wenn weitere Tore fielen, konnte die Mannschaft in Unterzahl überzeugen.

Abt. Leichtathletik

Maximilian Köhler deutscher Jugendmeister über 400 m



Maximilian Köhler - Deutscher Jugendmeister über 400 m
Foto: Georg Zwirner

Mit einer sensationellen Leistungssteigerung von mehr als einer Sekunde gewann Maximilian Köhler bei den deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften in Sindelfingen überraschend die Goldmedaille über 400 m der Jugend U20. Max, der mit seiner im Vorfeld dieser „Deutschen“ erzielten Qualifikationsleistung von 49,06 sec. noch auf Platz 6 der deutschen Bestenliste gelegen hatte, ließ schon am Samstag im Vorlauf mit einer Steigerung seiner persönlichen Bestzeit auf 48,80 sec. erkennen, dass er sich einiges vorgenommen hat. Im Finale am Sonntag lief Max, der von Trainer Georg Zwirner optimal auf diese Meisterschaft vorbereitet worden war, ein ganz mutiges Rennen. Dank gutem Anfangstempo ging Max als Erster in die zweite Runde. Da bekam er mächtig Druck von den Konkurrenten, konnte aber gegenhalten, zog 50 Meter vor dem Ziel nochmal an und steigerte seine Bestleistung auf unglaubliche 48,03 sec. Mit dieser Zeit holte sich Max mit 0,3 Sekunden Vorsprung nicht nur den deutschen Meistertitel, sondern hat sich nun

auch auf Platz 1 der deutschen Bestenliste vorgeschoben.

Man darf also gespannt sein, welche Leistungssteigerung Max dieses Jahr in der Freiluftsaison über die 400 m und über seine „Schokoladendisziplin“, die 400 m Hürden, zeigen wird, denn in der Regel sind die Zeiten in der Halle aufgrund der engen Kurvenradien der nur 200 m langen Rundbahn etwas „schlechter“ als im Freien.

Christoph Kessler knackt Norm für die Hallen-Weltmeisterschaft

Mittelstreckler Christoph Kessler hatte eine Einladung zum internationalen PSD-Bank Meeting in Dortmund erhalten, bei der er als einer von nur zwei deutschen Athleten im internationalen hochkarätigen Feld über die 1.500 m an den Start ging. Christoph lief mit der Zeit von 3:38,46 min. ein extrem starkes Rennen und blieb damit unter der Hallen-WM-Norm von 3:39,00 min. Mit seiner Zeit liegt Christoph aktuell auf Platz zwei in Deutschland und hat somit gute Chancen, eines der Tickets für die Hallen-WM im März in Belgrad zu ergattern.

Handball Ettlingen

Herren 1 erreichen nach Kanter Sieg die Badenliga-Aufstiegsrunde!

Ergebnisse vom letzten Wochenende:

HSG Herren 1 - TGS PF 2	37:20
TS Mühlburg 1 - HSG Damen 1	22:18
HSG Herren 2 - TB Pforzheim 1	21:30
SG KIT/MTV KA 2 - HSG Damen 2	19:23
HSG Herren 3 - TGS PF 3	21:30
HSG mB - SG Heid./Helm../ (abgesagt: 0:2) Gon.	
HSG mC - TG Neureut	43:34
HSG mE - TB Pforzheim	33:9

Mit Spannung durfte das Heimderby unserer Verbandsliga-Herren gegen die Drittliga-Reserve der TGS Pforzheim am Sonntagabend erwartet werden. Währenddessen unser Team am Wochenende zuvor aufgrund einer desolaten Schlussphase das Spiel bei der HSG Walzbachtal noch verloren geben musste, siegte die TGS Pforzheim zwei Wochen zuvor gegen den gleichen Gegner aus Walzbachtal sehr deutlich. Die Vorzeichen waren somit nicht die Besten. Um die Aufstiegsrunde in die Badenliga zu erreichen, galt es für unser Team, noch zwei Punkte aus drei Spielen zu holen. Das Ziel war natürlich, es nicht unnötig spannend zu machen und die Punkte möglichst früh einzufahren.

Entsprechend motiviert ging unsere Sieben in die Heimpartie. Und tatsächlich erwischte man einen Sahnetag. Währenddessen der Ball im Angriff lief und man konzentriert und geduldig die Chance suchte (und nutzte), funktionierte auch die Abwehr. Spätestens bei unseren sehr gut aufgelegten Keepern war für den Ball dann Endstation. Bereits zur Halbzeit konnte unser Team

mit 19:6 (!!) vorlegen. Eigentlich ist solch ein 13-Tore-Vorsprung zur Halbzeit bereits spielerisch entscheidend. Aber im Handball weiß man nie! Nicht zum ersten Mal hat man sich nach einem hohen Vorsprung sicher gefühlt und kam noch stark in Bedrängnis. Nicht jedoch dieses Mal! Souverän knüpfte das Team an die Leistung der 1. Halbzeit an und zog weiter davon. Beim 37:20 beendeten die Schiris die an diesem Spieltag ungleiche Partie.

Damit war die Teilnahme an der Aufstiegsrunde vorzeitig gesichert!! Sollten in den verbleibenden zwei Spielen noch 4 Punkte möglich sein, wäre sogar der zweite Tabellenplatz noch möglich. Dies würde in den anstehenden Playoffs Vorteile für unser Team bringen.

Unseren Verbandsliga-Damen erging es leider nicht so gut: So galt es, das Nachholspiel beim Tabellenzweiten, der TS Durlach, zu bestreiten. Leider war auch hier nichts zu machen. Die Gastgeber aus Mühlburg konnten in der 45. Minute mit 18:11 bereits 7 Tore vorlegen und erlaubten am Ende lediglich Ergebnis-Kosmetik. Am Ende reiste unser Team mit einer 22:18-Niederlage wieder nach Hause. Besser erwischt haben es unsere Damen 2. Diese konnten nach einer überzeugenden Leistung bei der SG KIT/MTV KA 2 mit 23:19 siegen und die Punkte mit nach Hause bringen.

Das Spiel der mB-Jugend wurde coronabedingt vom Gegner kurzfristig abgesagt und für uns gewertet. Damit ist und bleibt unsere mB-Jugend das Maß der Dinge in der BHV-Landesliga. Unsere mC- und mE-Jugend konnte ebenfalls deutlich in heimischer Halle siegen. Die mE-Jugend bleibt weiterhin ungeschlagen und steuert der Meisterschaft entgegen.

Da am kommenden Wochenende das spielfreie Faschingswochenende naht, berichten wir in der kommenden Ausgabe des Amtsblatts über die anstehenden Spiele am ersten Wochenende im März.

Weitere Informationen sind auf unserer Webseite unter www.hsg-ettlingen.de zu finden.



Die Herren 1 bejubeln den Einzug in die Aufstiegsrunde der Badenliga! Foto: Frank Roth

TSV Ettlingen

Die Zukunft sichern

Neben sportlicher Kompetenz bringen ein gutes Finanzkonzept und ein engagiertes Ehrenamt zufriedene Mitglieder. Ausbildung, Weiterbildung und Fortbildung liefern neuen Input und sichern unser zukunftsorientiertes Angebot. Gerade haben

zwei Übungsleiterinnen ihre 120-stündige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und zwei Aspirantinnen sind in die Grundausbildung eingestiegen. Ihr Know-how wird dringender denn je gebraucht. Schon vor der Corona-Krise gab es allein durch den demografischen Wandel, den Veränderungen und Entwicklungen der gesellschaftlichen Verhältnisse und einem gewandelten Anspruchsverhalten, Herausforderungen genug. Der Still- und Ausnahmezustand der letzten beiden Jahre hat neue Spuren hinterlassen. Aber in den noch nicht ausgestandenen Einschränkungen steckt auch die Chance für Neues und Veränderung. Ein Acker, der ausruhen konnte, liefert eine prächtige Ernte, ist von dem vielfältig befähigten Ovid überliefert. Doch schon jetzt sind dem Ehrenamt seine Grenzen aufgezeigt worden. Mit viel Aufwand wird das Angebot am Laufen gehalten. Für die noch ungewissen Folgen der Pandemie und den sich daraus ergebenden neuen Herausforderungen wird auch die politische Unterstützung auf allen Ebenen gebraucht. Ist doch der Sport ein hochwirksames Instrument für Gesundheit und soziale Inklusion, im Verein zudem äußerst kosteneffektiv. Beim TSV außerdem sozialverträglich, was in den wenigen Tagen seit dem Jahresbeginn schon wieder 19 Neumitglieder überzeugt hat. Sein lebenslanger, mit dem Eltern/Kind-Turnen startender Sport-Mix macht Sporttreiben bis zu den Senioren möglich. Im Freizeit-, Gesundheits- sowie wettkampf- und leistungsorientierten Sport.

Abt. Basketball

Ergebnisse vom Wochenende

Kreisliga A Nord Männer SSC Karlsruhe 2 - TSV Ettlingen 2	75:65
U16w Regionalliga-Platzierung TSG Schwäbisch Hall - TSV Ettlingen	90:58
Oberliga Baden Frauen TG Sandhausen 2 - TSV Ettlingen	72:53
Landesliga Männer USC Freiburg 3 - TSV Ettlingen	51:68
Kreisliga B Nord Männer PSG Pforzheim 3 - TSV Ettlingen 3	71:49
U16 männlich Bezirksliga Nord SSC Karlsruhe I - TSV Ettlingen	123:32
U14 männlich Bezirksliga Nord SSC Karlsruhe - TSV Ettlingen	31:59

Erfolgreicher Rückrundenstart

Die Herren 1 gewinnen nach langer Winterpause mit 51:68 gegen den USC Freiburg und bleiben somit weiter an der Tabellenspitze der Landesliga.

Endlich endete die Winterpause, dachten sich die Herren 1 des TSV vorm Auswärtsspiel in Freiburg. Leider fielen kurzfristig wichtige Spieler aus, sodass sich die Vorfreude etwas in Anspannung verwandelte. Dies merkte man den Männern von Trainer Andreas Zimmer in den ersten Minuten auch an, so wurden viele leichte Würfe vergeben und der Gegner immer wieder zu Körben eingeladen.

Es ging hin und her und kein Team konnte sich absetzen. Erst kurz vor der Halbzeit konnte Julius durch zwei seiner fünf Dreier eine 35:29-Führung herausspielen.

Nach kurzer Lagebesprechung in der Halbzeit änderte sich zwar die Spielweise der Ettlinger nur bedingt, jedoch wurden die Abschlüsse konsequent am Brett gesucht (hier ist vor allem Denis zu nennen, der mit starken Bewegungen unterm Korb den Gegner verzweifeln ließ und Aleksey, der die freigewordenen Räume für Würfe im Low Post nutzte) wodurch sich der Vorsprung recht schnell vergrößerte. Der Gegner schien komplett den Faden zu verlieren und konnte überhaupt nicht mehr zu seinem Spiel finden. So wurde der Vorsprung kurzfristig sogar auf 20 Punkte ausgebaut. Dieses Polster war groß genug, um das Spiel ausplätschern zu lassen, ohne Verletzungen oder Ähnliches zu riskieren.

Fazit: Tabellenführung verteidigt und in einem eher schwachen Landesligaspiel souverän gewonnen!

USC Freiburg - TSV Ettlingen 51:68

Spielverlauf: 11:12; 29:35; 41:53; 51:68

Es spielten: Kircher 17, Petrenko 15, Raible 13, Grünbauer 9, Bauer 7, Bajic 4, Hens 3, Jaiteh

Vorschau

26.02.2022

13:00 Uhr U18m Bezirksliga Nord 2 **UC Baden-Baden - TSV Ettlingen** Schulzentrum West

TSG Ettlingen

Kampagnenstart 2022/2023:

Sei von Anfang an dabei!



Bereit für den Trainingsstart

Foto: Jennifer Knörr

Es geht wieder los! Die TanzSportGarde Ettlingen startet mit allen drei Altersgruppen in den Trainingsbetrieb für die neue Kampagne und DU kannst von Anfang an mit dabei sein! Anfang März starten wir wieder durch. Die Mädels und Jungs unserer Rubingarde, unserer Smaragdgarde und auch unserer Saphirgarde freuen sich immer über neue Gesichter. Natürlich kann auch erst einmal in allen Altersklassen geschnuppert werden.

Die Schnuppertermine sind:

Rubingarde (Jahrgänge 2012 - 2016):

10.03.2022

Smaragdgarde (Jahrgänge 2008 - 2011):

09.03.2022

Saphirgarde (Jahrgang 2007 und älter):

14.03.2022

Hast du Lust zu tanzen und zu einem tollen Team dazu zu gehören? Dann melde dich bei uns! Schreib uns eine Mail an [trainer@tsg-](mailto:trainer@tsg-ettlingen.de)

ettlingen.de und du erhältst alle weiteren Infos. Wir freuen uns auf DICH!

Du hast an dem entsprechenden Schnuppertermin keine Zeit? Auch nicht schlimm, melde dich trotzdem und wir finden eine gemeinsame Lösung. Oder bist du vielleicht ein „altbekanntes Gesicht“ und möchtest nach einer Pause wieder mit einsteigen? Auch kein Problem, auch DU bist wieder herzlich willkommen!

Meldet euch bei uns, wir freuen uns auf EUCH und den gemeinsamen Kampagnenstart.

Ski-Club Ettlingen

Damenmannschaft schafft Klassenerhalt

Am letzten Wochenende waren vier Mannschaften des Ski-Club Ettlingen am Start. Den Anfang machten parallel die Herren 30 und Herren 40. Beide Mannschaften gewannen souverän mit 6-0. Für die Herren 30 war das Spiel mehr oder weniger ein Schaulaufen, weil der Meistertitel bereits sicher war. Dennoch wurden die Gäste aus Gaggenau klar besiegt. Für die Heimmannschaft punkteten Jens Bicker, Marc Karl-Huber (Malsch), Björn Basler und Exel Eckert (Malsch). Bei den Herren 40 sorgten Sebastian Grüne, Arndt Nickel, Stephan Kerber und Ingo Kircher für die Siegpunkte.

Parallel zu den Altersklassen hatten die Damen I in der 1. Bezirksliga ein wichtiges Spiel auswärts beim TC Durlach. Auch hier war die Damenmannschaft ohne Punktverlust siegreich. Julia Teufel gewann an Position 1 mit 6-3 und 6-2. Mannschaftsführerin Lisa Fritz war mit 6-3 und 6-4 siegreich. An Position 3 gab Kiara Maurer kein Spiel ab und siegte mit 6-0 und 6-0. Den vierten Punkt sicherte Ivana Bilski mit 6-2 und 6-2. Auch beide Doppel konnten in zwei Sätzen gewonnen werden.

Am Sonntag dann hatten die Herren I noch ihr Nachholspiel gegen Leimen. Die Ausgangslage war klar. Mit einem Sieg wäre der Klassenerhalt gesichert. Mit einer Niederlage der Abstieg fast besiegelt und bei einem Unentschieden käme es auf den Ausgang am letzten Spieltag beim Tabellenführer in Walldorf an. An Position 1 bestätigte Michael Melnikov seine gute Form und gewann nach Startschwierigkeiten souverän mit 6-3 und 6-4. An Position 2 ging Louis Deck angeschlagen in die Partie, spielte aber vor allem aus taktischen Gesichtspunkten. Leider wirkten sich die Verletzungsprobleme sehr negativ auf das Spiel aus, und Louis unterlag in zwei Sätzen. Auf den Positionen 3 und 4 traten die beiden Youngsters Nicolas Bub und Nicolas Jekauc an. Beide lieferten sich einen spannenden Schlagabtausch mit ihren erfahrenen Gegnern. Nicolas Jekauc gewann im Matchtiebreak mit 10-6. Nicolas Bub verlor leider nach souverän gewonnenem ersten Satz mit 6-2 etwas den Faden und gab den zweiten Satz mit 4-6 verloren. Im Matchtiebreak ging es dann hin und her und Nicolas hatte bei 9-8 Matchball. Leider konnte er diesen nicht verwerten und verlor auch die nächsten bei-

den Punkte und somit den Tiebreak mit 9 zu 11. Mit 2-2 ging es somit in die Doppel. Die Ettlinger setzten alles auf eine Karte und wählten eine risikoreiche Aufstellung um möglichst beide Doppel zu gewinnen. Beide Matches waren eng. Leimen gewann jedoch Doppel 2 in zwei knappen Sätzen und Doppel 1 im Matchtiebreak. Somit ist der Klassenverbleib nur noch theoretisch möglich. „Die ganze Wintersaison ist für uns unglücklich gelaufen, obwohl wir uns sportlich nicht schlecht präsentiert haben. Die Mannschaften kamen gegen uns alle in Bestbesetzung, während sie gegen andere Teams oft mit Ersatzspielern antraten. Hinzu kam, dass unsere Nummer 1 Jan Cimman verletzungsbedingt überhaupt nicht spielen konnte und Mannschaftsführer Louis Deck immer angeschlagen antreten musste“, so Trainer Philipp Heger. Weiter führt er aus: „Aber die jungen Spieler Melnikov (wechselt leider zum Sommer zu Pforzheim), Jekauc und Bub haben im Winter ansprechende Leistungen gezeigt. Das zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Der Abstieg wäre vermeidbar gewesen, ist aber kein Beinbruch. Wir haben die nötige Qualität um im nächsten Jahr wieder aufzusteigen“.

40. Rudolf-Speck-Turnier vom 2. - 6.3.

Der SCE freut sich dieses Jahr die 40. Auflage des DTB-Damen- und Herrenturniers ausrichten zu können. Mit der Kategorisierung A5 werden sicherlich hochklassige Spielerinnen und Spieler in der Halle des Ski-Clubs zu sehen sein. Unterstützt durch die Sparkasse Karlsruhe sowie die Firma Bardusch sowie etlichen Unterstützern und Sponsoren des Ski-Clubs, werden bei dem 4000 € Preisturnier hochrangige Spieler aus ganz Deutschland erwartet.

Das Turnier startet am Mittwoch, 2.3., um 9 Uhr mit der Qualifikation der Damen. Am darauf folgenden Donnerstag findet die Quali der Herren statt.

Das 32er Hauptfeld startet am Freitagmorgen gegen 9 Uhr. Am Samstag werden die Achtel- und Viertelfinalpartien gespielt, ehe am Sonntag die Halbfinale und Finale auf dem Programm stehen.

Endspielbeginn ist um 14 Uhr (Damen), bzw. 16 Uhr (Herren). Der Eintritt ist frei.

Der SCE freut sich darauf viele Zuschauer auf seiner Anlage begrüßen zu können.

Bitte beachten:

Im Zeitraum vom 2.3. - 6.3. sind alle Hallenplätze von 8 bis ca. 20 Uhr (Freitag bis 22 Uhr) für das Turnier gesperrt.

Wir bitten um Verständnis.

Schützenverein Ettlingen

1. Mannschaft LG weiterhin auf Erfolgskurs

Am vergangenen Dienstag, 15. Februar folgte der 6. Rundenwettkampf unserer ersten Mannschaft in der Kreisoberliga. Auf heimischer Anlage trafen unsere Luftgewehrschützen auf die 1. Mannschaft des SC Mörsch. Auch dieses Mal hatten die Gegner

keine Chance. Mit hervorragenden 394 von 400 möglichen Ringen, besiegte Jennifer Tillner Björn Streit mit 364 Ringen. Den nächsten Einzelpunkt holte Corvin Petersen mit 390 : 360 Ringen gegen Hartmut Becker. Und auch Bodo Hildebrandt konnte mit 378 : 354 Ringen den Gegner Markus Leimenstoll bezwingen. Endstand war somit 3:0 Einzelpunkte und zwei Mannschaftspunkte für Ettlingen 1.

Ebenfalls in der Kreisoberliga traf unsere zweite Mannschaft in Karlsruhe auf die erste Mannschaft der SG Karlsruhe 1721. Annette Albert-Neumayer musste sich mit 354 : 373 Ringen gegen Maria Krasnoselka geschlagen geben. Der Endstand von Lukas Peregovits gegen Kerstin Putzker war 359 : 370 Ringe und Claudia Gesell unterlag Olivia Butzer mit 364 : 370 Ringen. Hier gingen die Mannschaftspunkte nach Karlsruhe.

Arbeitsdienst

Am Samstag, 5. März findet unser 1. Arbeitsdienst dieses Jahres statt. Es sind Reinigungsarbeiten geplant und unsere Bogenaußenanlage wird für die kommende Freiluftsaison gerichtet.

Bitte zwecks Essensplanung anmelden.

Jazzclub Ettlingen e.V.

Trio-Impressionen mit der Formation Terzic - Böhm - Traxel

Nachdem das ursprünglich für den 25.2. geplante Konzert mit dem Bastian-Stein-Trio kurzfristig abgesagt werden musste, freut es es den Jazz-Club Ettlingen umso mehr, dass mit der Formation **Terzic - Böhm - Traxel** schnell eine erstklassige Nachbesetzung gefunden wurde.

In diesem neu ins Leben gerufenen Trio finden sich mit Schlagzeuger Dejan Terzic (siehe Foto), dem Pianisten Rainer Böhm und Lukas Traxel am Kontrabass drei außergewöhnliche Musiker-Persönlichkeiten der internationalen Jazz-Szene zusammen und erkunden gemeinsam neue musikalische Verflechtungen, Verzahnungen, vielschichtige Strukturen und freie Ausformungen des modernen Jazz. Zwischen den Strukturen pendeln diese drei starken Individualisten und gestalten ihre Musik höchst eigenwillig. Die Stücke stammen dabei hauptsächlich aus der Feder von Rainer Böhm und Dejan Terzic.

Der renommierte Schlagzeuger und Echo-Preisträger **Dejan Terzic** gehört schon seit Jahren zur Spitze der internationalen Jazzszene. Er studierte zunächst ab 1990 am Nürnberger Konservatorium und später bei Bill Elgart an der Hochschule für Musik Würzburg. In den USA vertiefte er seine Studien bei Marvin Smitty Smith, Bill Stewart, Duduka da Fonseca, Jimmy Cobb und Attila Zoller. Zu den vielen Musikern und Formationen mit denen er bereits gespielt hat, gehören u.a. Dusko Goykovich, das BuJazz0, Bob Berg, Enrico Rava, Nils Wogram, Hayden Chisholm, Sonny Fortune und Anke Helfrich. Seit 2008 ist er auch als Dozent an der Swiss

Jazz School der Hochschule der Künste in Bern für das Hauptfach Schlagzeug tätig. Aktuell ist er auch mit seinem vielbeachteten Quartett Axiom unterwegs.

Mit **Rainer Böhm** steht ihm einer der wichtigsten deutschen Pianisten der letzten Jahre zur Seite. Bereits mit 18 Jahren gewann er den ersten Preis beim Jazzwettbewerb in Sigmaringen mit seinem eigenen Trio. Er studierte Jazz und Populärmusik an der Musik-Hochschule Mannheim und erlangte als DAAD-Stipendiat den Master of Music der City University in New York City. In der langen Liste seiner Auszeichnungen findet sich u.a. der Jazzpreis des Landes Baden-Württemberg und der Neue Deutsche Jazzpreis. Seit Oktober 2017 unterrichtet er als Professor für Jazz Piano und Ensemble-Leitung an der Musik-Hochschule in Mannheim und seit 2018 auch an der Hochschule für Musik in Nürnberg. Seine Diskographie ist mit über 60 Einspielungen äußerst umfangreich. Zuletzt glänzte er auf dem bei Enja Records veröffentlichten Album Kokoro im Duo gemeinsam mit dem Saxophonisten Johannes Enders.

Vervollständigt wird das Trio durch den jungen, aus Altdorf in der Schweiz stammenden Bassisten **Lukas Traxel**, der bereits mit 21 Jahren erreicht, wovon viele Musiker ein Leben lang träumen: Er kann von der Jazzmusik leben. Traxel hat den Master Performance Jazz an der Hochschule Luzern absolviert. Über internationale Workshops fand er den Weg in die Jazz-Hochburg New York, wohin er auch jetzt immer wieder zurückkehrt, wenn er nicht gerade in der Schweiz oder weltweit unterwegs ist. Ermöglicht wird das durch zahlreiche Stipendien (u.a. Werkjahr der Kunst- und Kulturstiftung Uri, Stipendium der Stadt Zürich). Mit dem Marie Krüttli Trio gewann er 2016 den bedeutenden Schweizer ZKB Jazzpreis. Ausschließlich Eigenkompositionen hört man auf seiner aktuellen CD One Eyed Daruma in einer Trio-Formation mit Saxophon und Schlagzeug.

Das Konzert findet am 25.2. im Jazzclub Birdland 59 im Keller der Musikschule, Pforzheimer Straße 25 in Ettlingen statt. Konzertbeginn ist 20:30 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr). Der Eintritt beträgt 16 € (ermäßigt 11 €). Karten erhalten Sie im Vorverkauf unter <http://www.birdland59.de> oder an der Abendkasse.

Bitte beachten Sie für die Teilnahme an der Veranstaltung die geltenden Bestimmungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg. Aktuelle Hinweise dazu finden Sie auch unter <http://www.birdland59.de>.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Unser Jahresprogramm ist da

Die Corona-Verordnungen lassen wieder Veranstaltungen mit größeren Gruppen zu und so starten die Naturfreunde Ettlingen ab März wieder mit ihrem Wander und Veranstaltungsprogramm.

Zeitgleich ist unser **Jahresprogramm** auch aus der Druckerei gekommen und es wird in den nächsten Tagen an unsere Mitglieder verschickt! Ansonsten liegt es auch für alle Interessenten und unsere Gäste in der Stadtinfo aus! Schauen Sie doch mal hinein! Unsere erste Veranstaltung wird am **2.3. eine Mittwochswanderung** sein.



Unser Jahresprogramm

Foto: N.Schumacher-Tschan

Die Wanderung führt von Bad Herrenalb/oberes Gaistal über die Spechtschmiede und Albtalweg nach Bad Herrenalb. Gehzeit ca. 2 Stunden, ca. 5 km, leichte Streckenführung. Wetterfestes Schuhwerk ist erforderlich. Eine Einkehr ist anschließend in der Kochmühle geplant. Treffpunkt: 11:10 Uhr Ettlingen Stadtbahnhof. Abfahrt 10:31 Uhr nach Bad Herrenalb. Wanderführer ist Alois Ledwina, eine Anmeldung ist bis 28.02. dringend erforderlich! Tel.: 07243/ 78169

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Nachtwanderung der Familiengruppe



Nachtwanderung Familiengruppe

Foto: Doris Krah

Normalerweise trifft sich die Familiengruppe immer am dritten Sonntag im Monat zu gemeinsamen, kindgerechten Unternehmungen. Ausnahmsweise haben sich die Familien im Februar bereits am Samstagabend an der Kaisereiche getroffen. Es sollte nämlich eine Nachtwanderung auf dem Ettlinger Panoramaweg geben. Bereits kurz nach dem Start kamen die Taschen- und Stirnlampen gut zum Einsatz, um auf den Pflastersteinen des Robbergs nicht zu stolpern. Beim "Weißen Haus" war die Sicht auf die hell erleuchtete Stadt unbeschreiblich. Ganz begeistert waren alle von den vielen Sternen,

die man sieht, wenn es ringsum dunkel ist. Das Sternbild Orion haben alle gut erkannt. Beim Blick in die unendlichen Weiten kam so mancher zum Nachdenken über die Frage: "Was ist die Unendlichkeit". Schnell kam man dann wieder zurück ins Hier und Jetzt und weiter ging es über den Bismarckturm zurück zum Ausgangspunkt.

Infos und Kontaktdaten der Familiengruppe gibt es unter www.dav-ettlingen.de/Verein/Familiengruppe.

So., 6. März

Genusswanderung mit Doris Krah von Burbach nach Mittelberg. Bei dieser Rundwanderung geht es zunächst am Waldrand entlang zum Wiesenhof, dann durch den Wald nach Mittelberg und von dort über den Metzlinchwander Hof zurück nach Burbach. Nach der Wanderung ist eine Einkehr beim SV Burbach möglich.

Anforderung: Kondition für 15 km Strecke mit 260 Hm auf teilweise schmalen, steinigen Pfaden. Treffpunkt: um 8:45 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen oder um 9 Uhr am Parkplatz beim SV Burbach, Am Windeck 7, 76359 Malsch. Interessierte melden sich unter: doris.krah@dav-ettlingen.de

Bergzeit Ettlingen e.V.

Lohnenswerte Einsteigerskitour trotz schlechten Wetters

Die Wetterprognose für Sonntag hätte durchaus besser sein können für die Teilnehmer der Einsteigerskitour am Feldberg. Dennoch konnten die widrigen Bedingungen die Teilnehmer nicht davon abhalten, ein wenig Skitourenluft zu schnuppern und wichtige Grundlagen zu lernen und zu üben. Durch den starken Wind waren wir allerdings gezwungen, die angedachte Tour etwas abzuändern und in weniger bewaldetes Gelände auszuweichen.

Bei den ca. 500 Höhenmetern auf zwei Gipfel in der Feldberg-Region konnten die Teilnehmer ihr Skitouren-Material kennenlernen. Zudem gab es einige Übungen zur Lauftechnik und zur Lawinenverschütteten-suche.

Der Tag wurde schließlich durch Kaffee und Kuchen abgerundet. Das heimliche Highlight war dann sicherlich aber noch die kurze Fahrt auf einem Schneemobil von der Hütte zurück zum Auto.



Foto: Leo Führinger

Caritasverband

„Trennung meistern – Kinder stärken“

Ein Gruppentraining für Elternteile nach Trennung oder Scheidung

Umfang: 7 Termine, dienstags von 18.30 bis 21.00 Uhr Termine: 15. + 22. + 29.3. , 5. + 12. + 26.4. sowie 3.5.

Veranstalter: Psychologische Beratungsstelle des Caritasverbandes in Ettlingen, Psychologische Beratungsstelle des Landratsamtes Karlsruhe

Kosten: einmalig 10 Euro

Teilnehmer/innen: getrenntlebende Mütter und Väter aus dem Landkreis Karlsruhe

Anmeldung bis 07.03.2022 Sekretariat Psychologische Beratungsstelle, Beratungszentrum des Caritasverbandes in Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Frau Vogtmann per Telefon: 07243/515-1701 (vormittags oder AB) per E-Mail: pb@caritas-ettlingen.de



Logo: Landesprogramm Stärke

Dieses Elterntraining richtet sich an Eltern, die in einer schwierigen Phase des Trennungskonflikts stehen. Es unterstützt sie darin, trotz heftiger Gefühle Klarheit zu finden. Es fördert ihren Blick für die Gefühle und Bedürfnisse ihrer Kinder. Das Elterntraining findet in kleinen Gruppen statt. Jeweils nur ein Elternteil besucht diese Gruppe. Für den anderen Elternteil besteht die Möglichkeit, zu einem anderen Zeitpunkt oder an einer anderen Beratungsstelle dieses Angebot wahrzunehmen.

Förderkreis für Ganzheitsmedizin e.V.

„Wach auf und lebe“

Begegnungswoche vom 27. Februar bis 5. März

Im Rahmen der Begegnungswoche findet ein **Biodanza-Tagesseminar** mit Alma Alvarado-Rojas statt!

Datum: 4.3., 9:30–17:30 Uhr

Evangelische Akademie 76332 Bad Herrenalb
Anmeldungen über das Büro des Förderkreises für Ganzheitsmedizin e.V.

Telefon: 07083 -3845 info@foerder-kreis.de oder die Homepage: foerder-kreis.de

Biodanza „Wege des Lebens“

Um uns neuen Wegen des Lebens öffnen zu können, ist es notwendig, unsere Visionen zu erneuern und alte Muster loszulassen. Tanzend erweitern wir unseren Horizont und geben uns dem Leben, für das wir uns entschieden haben, hin.

Zur Person:

Alma Alvarado Rojas wurde 1970 in Mexiko-Stadt geboren. Dort besuchte sie die Schule für Choreographie (C.I.CO.) und lernte dort Ballet- und Modern- Dance-Techniken sowie Choreografie.

Alma Alvarado ist Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG) und Tanztherapeutin (zertifizierte IBF Biodanza-Leiterin) sowie Fitness-Trainerin.

In Deutschland leitet sie seit 13 Jahren Biodanza Gruppen, Seminare und Workshops. Sie hält Vorträge wie z.B. bei der Berliner Woche der Seelischen Gesundheit oder beim Verbund für Altenhilfe & Gerontop-

sychiatrie. Als Gastdozentin hat sie bei der Humboldt-Universität zu Berlin und Schule für Ergotherapie „Regine Hildebrandt“ in Angermünde mitgewirkt. Bei Biodanza-Kongressen in Wien und in den Niederlanden hat sie Vorträge und Biodanza-Sessions angeleitet.

Zur Zeit arbeitet sie als Tanztherapeutin in einer Praxis für Psychotherapie, in verschiedenen Seniorenheimen und als Group-Fitness-Trainerin. Sie lebt in Berlin.

www.biodanza-berlin.net

Kosten: 130.- € für Nichtmitglieder /

115.- € für Mitglieder des Förderkreises für Ganzheitsmedizin e.V.

Achtung: Es gelten die aktuellen Corona-Regeln

Freundschaftsbrücke Nicaragua e.V.

Die Freundschaftsbrücke berichtet



Foto: María Elena Ruiz Hernández

In den drei von der Freundschaftsbrücke Nicaragua e.V. finanzierten Schulen hat Anfang Februar das neue Schuljahr begonnen. Immer noch unter Coronabedingungen gibt es zwar Einschränkungen, die Schülerzahlen sind jedoch wieder

erfreulich angestiegen, in einer Schule um fast ein Drittel!

Carolina Alguera, die Direktorin der Projekte vor Ort, berichtet:

„Alle drei Schulen haben ein Schulspeisungsprogramm, ein Segen für die Kinder aus den dort so armen Familien. Für viele ist es die einzige vollwertige Mahlzeit am Tag. Die Eltern in den Schulen La Esperanza und Centroamericana bereiten das Essen jeweils zuhause aus den zur Verfügung gestellten Zutaten zu, in der Martin Luther King Schule gibt es eine Schulküche, in der die Eltern bei der Zubereitung helfen.“

Es wird in allen Schulen ein Schulgeld verlangt (zwischen 1,20 Euro und 3 Euro monatlich – in Nicaragua herrscht die Einstellung, dass das, was nichts kostet, nichts wert sein kann, AdÜ), wir haben aber immer noch das Stipendienprogramm für Familien, die sich dieses Schulgeld nicht leisten können.

Obwohl wir in der MLK mit Hilfe der Mennoniten in Nicaragua - unterstützt von Generation Rising aus Kanada - zwei zusätzliche Schulräume gebaut haben, können wir den Oberstufenunterricht nicht vormittags abhalten, weil wir wegen Covid größere Schüleransammlungen vermeiden wollen. Ebenso findet der Unterricht in La Esperanza in zwei Schichten statt, die Schule ist ja klein, so vermeiden wir Gedränge.

Sandra (die Direktorin von La Esperanza, die schwer an Corona erkrankt war, AdÜ) ist weiterhin nur aushilfsweise tätig, ist aber täglich in der Schule. Für sie ist es eine Therapie,

denn sie ist noch immer sehr angeschlagen. Sie war in eine Depression verfallen, es ist gut für ihr seelisches Gleichgewicht, in die Schule zu kommen.“

Auch im Familienhilfsprogramm für sehr arme Familien wurde das Schuljahr vorbereitet. Es wurden für mehr als 100 Kinder Schuluniformen, Schuhe und wenn nötig auch Schultaschen angeschafft, denn ohne entsprechende Uniformen ist in Nicaragua ein Schulbesuch nicht möglich. Diese Familien werden in einer aktuellen Notlage regelmäßig auch mit Grundnahrungsmitteln unterstützt, damit sie ihre Kinder weiter zur Schule schicken können.

Spendenkonto DE94 6605 0101 0001 2416 29, Spenden sind steuerlich absetzbar und erreichen praktisch eins zu eins die Projekte in Nicaragua, denn die Verwaltungskosten des Vereins liegen unter 1%.

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

Mehr Frauen und wichtige Themen

Hauptthema bei der DGB Vorstandssitzung in der letzten Woche waren die Beschlüsse der 22. ordentlichen Bezirkskonferenz vom Januar. DGB Vorsitzender Dieter Behringer berichtete über die Neuwahl des Bezirksvorsitzenden Kai Burmeister und dessen Stellvertreterin Maren Diebel-Ebers. Eine Stärkung des DGB in der Fläche werde durch die Schaffung von zwei weiteren DGB Regionen angestrebt. Der Anteil der Frauen in den Führungsgremien wurde stark erhöht, so dass jetzt acht von elf Leitungsstellen von Frauen besetzt sind.

Die Befassung mit den beschlossenen Anträgen war ein weiterer Tagesordnungspunkt. Einige Stichworte dazu: Stärkung von Bildung und Ausbildung, Ausbildungsplatzabgabe, keine Pflegekammern, 365 €-Ticket im ÖPNV, bezahlbares Wohnen, bessere Finanzausstattung für Kommunen, aktive Friedenspolitik, Abschiebungen stoppen, staatliche Pflichtversicherung für Elementarschäden.

Der Vorstand beschloss, sich im Rahmen des DGB Zukunftsdialogs langfristig mit dem Thema Mobilität zu beschäftigen. Der KVV bietet derzeit dazu jede Menge Anlass. Schwerpunkte der Arbeit des ersten Halbjahrs sind Equal Pay Day, Internationaler Frauentag und die Mai-Feier, die unter dem Motto „GeMAInsam Zukunft gestalten“ stattfinden wird. Ort der zentralen Kundgebung im Landkreis Karlsruhe zu Equal Pay Day und Frauentag wird dieses Jahr Bruchsal sein. Der DGB Ortsverband Ettlingen wird dorthin mobilisieren und gemeinsam anreisen.

Die monatlich stattfindenden Ortsverbandstreffen sollen öffentlich beworben werden, um weitere Kolleginnen und Kollegen zur Teilnahme zu gewinnen.

Nächstes offenes Treffen ist als **Stammtisch** am

Mittwoch, 9. März um 18 Uhr im Keglerheim Ettlingen, Huttenkreuzstraße 1.

Dazu laden wir herzlich ein!

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Einladung zum Bücherflohmarkt

Das Ettlinger Bündnis lädt zu einem **Bücherflohmarkt** ein:

Freitag, 25.02., 15 Uhr bis 18 Uhr
Samstag, 26.02., 11 Uhr bis 15 Uhr

Ort: Pulvergartenstr. 6, Hinterhaus.
Die Spenden sind für die Arbeit des Bündnisses bestimmt!
Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der Infektionsschutzmaßnahmen statt: Abstand, FFP2-Maske, 3G.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

„Auftritt der Schelle-Zwerge“



Schelle-Zwerge

Foto: Ettlinger Moschdschelle e.V.

„Schelle Olé!“ – hieß es am letzten Mittwoch zumindest für einen kleinen Teil unseres Vereins. Da aufgrund der Corona-Pandemie auch in diesem Jahr all unsere Veranstaltungen wie Kinderfasching und Faschingsnacht ausfallen mussten, entschieden sich unsere Schellezwerge den einstudierten Tanz ihren Eltern sowie unserem Präsidenten Markus Utry und Vizepräsidenten Manuel Maier zu präsentieren. Unter Einhaltung der 2G+ Regelung (geimpft/genesen und getestet), dem Hygieneabstand und der Maskenpflicht konnten unsere Schellezwerge ihren Tanz „Gummibären“ endlich vor einem Publikum tanzen. Anschließend erhielten Sie den für diese Kampagne erstellten Jahresorden in Form eines Buttons. Eltern und Kinder waren begeistert ein klein bisschen „Normalität“ zu erleben.

Die Schellezwerge trainieren jeden Mittwoch von 17:15 bis 18:15 Uhr im Kasino (Dickhäuterplatz 22, Ettlingen). Sie freuen sich immer über Zuwachs zwischen 6 und 10 Jahren! Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Sarah Walter (0152-31060898) oder Laura Bricka (insta@moschdschelle.de) Weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243 77848 oder unter www.moschdschelle.de. Anfragen und Anmeldungen auch gerne an: verein@moschdschelle.de

Kleingartenverein

Versicherungsschutz für die Gartenlauben

In der Kleingartenanlage „Eiswiesen“ hat ein Feuer am 31. Januar fünf Gartenhütten in Schutt und Asche gelegt. Eine im letzten Jahr gebaute Gartenhütte wurde stark beschädigt. Etwa 60 Feuerwehrleute haben fünf Stunden gegen das schreckliche Feuer gekämpft. Durch ihren beherzten Einsatz verhinderten sie das weitere Ausbreiten des Feuers. Herzlichen Dank den Feuerwehrleuten für ihren großartigen Einsatz.

Einen Tag nach dem Feuer hat die Polizei Ermittlungen nach der Brandursache auf-

genommen. Auch mehrere Gutachter der Versicherer haben Untersuchungen nach der Brandursache und zur Feststellung der Brandschäden veranlasst. Fachleute beziffern die Schäden mit bis zu 120 000 €.

Die betroffenen Kleingärtner stellten alsbald die Frage, ob sie Entschädigungen oder Hilfen von der Versicherung erwarten können. Die Antworten sind wenig erfreulich: Zwei Kleingärtner haben keinen Versicherungsschutz. Sie müssen die Kosten für die Instandsetzung oder den Bau der neuen Gartenhütte selbst tragen. In drei Fällen dürfte der Brandschaden höher sein als die Versicherungssumme. Bei Unterversicherung erstatten die Versicherer nur einen Teil des Schadens. Lediglich zu einer Gartenlaube dürfte ausreichend Versicherungsschutz bestehen. Die vom Versicherer erwarteten Leistungen könnten für den Bau einer neuen Gartenhütte ausreichen.

Der Vorstand des Kleingartenvereins hat mehrfach den Kleingärtnern empfohlen, für einen ausreichenden Versicherungsschutz zu sorgen. Dies auch vor dem Hintergrund, dass in benachbarten Kleingartenanlagen immer wieder eingebrochen wird und dabei teilweise erhebliche Verwüstungen angerichtet werden.

Jedem Kleingärtner steht frei, ob er seine Gartenhütte mit Einrichtung und Geräten versichert und mit welchem Versicherer er einen Vertrag abschließt. Der Verband der Kleingärtner Baden-Württemberg e.V. bietet zum Beispiel über einen Rahmenvertrag Versicherungsschutz bei Brand, Blitzschlag, Explosion, Sturm und Hagel, Einbruchdiebstahl-/Vandalismus sowie für Haushalts- und Einrichtungsgegenstände, an. Die Jahresprämie für diese Versicherungen berechnet sich aus der Versicherungssumme. Die Prämie beträgt zum Beispiel bei einer Versicherungssumme von 8 000 € (kleinere Gartenlaube) 37,50 € im Jahr und für ein größeres, mit 15 000 € versichertes Gartenhäuschen 77,00 € im Jahr. Die Anmeldung zu der vorgenannten Versicherung kann nur über den Kleingartenverein erfolgen. Vordrucke zur Wertermittlung und zur Berechnung des Versicherungsschutzes hält der Kleingartenverein in der Geschäftsstelle vor. Für junge Familien mit Kleingarten oder für ältere Kleingärtner mit geringem Einkommen dürfte es sehr schwer sein, ohne die Leistungen einer Versicherung, die in Schutt und Asche liegende Gartenlaube wegzuräumen, zu entsorgen und dann eine neue Gartenhütte zu bauen. Mehrere Kleingärtner können nach dem schrecklichen Feuer keine finanzielle Hilfe oder nicht ausreichende Leistungen von den Versicherern erwarten. Dies nimmt der Vorstand zum Anlass, das Thema Versicherungsschutz bei der nächsten Mitgliederversammlung zu besprechen. Überlegt wird auch, ob bei Übernahme eines Kleingartens mit Gartenhütte vom Kleingärtner ein Nachweis über ausreichenden Versicherungsschutz gefordert werden sollte.

Der Kleingartenverein bittet alle Kleingärtner, den Versicherungsschutz für ihren Kleingarten zu überprüfen und wenn dies notwendig ist, für einen angemessenen Schutz zu sorgen.

Aufräumen nach dem Feuer auf der „Eiswiese“



Foto: Leonardo

Cattone

Vor etwa drei Wochen wurden fünf Gartenhütten in der Kleingartenanlage „Eiswiese“ durch Feuer in Schutt und Asche gelegt. Eine weitere Gartenhütte wurde stark beschädigt. Von den Gartenhütten, den Einrichtungen und den Gartengeräten blieben Bauschutt, teilweise verbranntes Holz und Sondermüll übrig.

Für den Vorstand des Kleingartenvereins war klar, mit dem schrecklichen Ereignis dürfen wir die betroffenen Kleingärtner nicht alleine lassen. Den ersten Schritt der Hilfe möchte der Kleingartenverein am kommenden Wochenende tun. Bauschutt, teilweise verbranntes Holz und Müll müssen sortiert und aus den Gärten herausgeschafft werden. Geplant sind die Arbeiten am

**Freitag, den 25.02. und
Samstag, den 26.02.2022**

Für die Arbeiten treffen wir uns ab 8:00 Uhr an der Toilettenanlage auf der Eiswiese. Liebe Kleingärtner, kommt bitte zu den Aufräumarbeiten und packt mit an. Liebe Ettlinger, wenn auch Sie mithelfen möchten; wir freuen uns über jede helfende Hand.
Der Vorstand

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

Einladung zur Mitgliederversammlung 2022

Im Namen des gesamten Vorstandes lade ich unsere Mitglieder zur Mitgliederversammlung **am Donnerstag, 10.03.2022 um 18:00 Uhr im Kurhaus Waldbronn, Etzenroter Str. 2, 76337 Waldbronn-Reichenbach** ein.

Folgende Tagesordnung haben wir vorgesehen:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassier und der Kassenprüfer, Entlastung des Kassier
5. Entlastung des Gesamtvorstands
6. Abstimmung über die coronabedingte Fortführung der Ämter von
 1. Vorsitzender, Kassier und Beisitzer
7. Wahlen
 - 7.1. Wahl des 2. Vorsitzenden
 - 7.2. Wahl des Schriftführers
 - 7.3. Wahl von Beisitzern
 - 7.4. Wahl der Kassenprüfer
8. Ehrungen
9. Anträge und Sonstiges

Anträge können bis spätestens Sonntag, 06.03.2022, 24:00 Uhr, eingereicht werden. Die Veranstaltung findet nach derzeitigem Stand unter der 3G-Regel statt. Wir bitten um vorherige Anmeldung auf unserer Homepage <https://imker-ettlingen-albgau.de/> unter dem Menüpunkt „Infothek“ ganz unten, unter imker-ea@web.de oder unter Telefon (07243) 69 460.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme und freuen uns schon auf euch.

Viele Grüße Hedwig Kohler (1. Vorsitzende)

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Lieber ein Junghund als einen Welpen

Eine unserer neuen Vorstandsfrau bricht eine Lanze dafür, bei der Anschaffung eines Hundes sein Augenmerk nicht nur auf Welpen zu richten, auch wenn der Wunsch nahe liegen mag. Sie und ihr Partner berichten von ihren Erfahrungen, die die „alten“ Hundexperten in unserer Runde noch ergänzen.

Als erstmaliger, zukünftiger Hundebesitzer beschäftigt man sich zunächst mit der passenden Rasse. Selbstverständlich ist jeder Hund ein Individuum, aber viele Merkmale sind in der Genetik verankert und auf die kann und sollte man sich einstellen. Das gleiche gilt für Mischlinge, deren Eltern man benennen kann. Gebrauchshund, gepaart mit Sturkopf, ist nur ein Beispiel, mit welchen Herausforderungen man zu tun haben könnte. Auf der Suche nach einem Hund der gewünschten Rasse nimmt man Kontakt zu verantwortungsvollen Züchtern und Tierheimen auf und hier sollte die Überlegung, wie alt der Hund ist, nicht im Vordergrund stehen. Durch Fügung oder Glück, so nennt es unsere Kollegin, kam sie zu einem Junghund. Im Vergleich zu einem Welpen sind Junghunde bereits etwas weiter in ihrer Erziehung. Erste Kommandos werden zumindest grundlegend verstanden, die Hunde sind in der Regel schon an die Leine gewöhnt, die Entwöhnung von der Mutter hat bereits stattgefunden und die Stubenreinheit ist bereits ansatzweise trainiert. All das könnte man natürlich auch selbst mit einem Welpen erreichen. Aber das erfordert viel Zeit, Wissen und Erfahrung. Da tut man sich als Neuling trotz Lesens von Fachlektüre, Teilnahme an Trainingskursen und Austausch mit Hundebesitzern mit einem bereits teilweise ausgebildeten Junghund doch deutlich leichter. Auch ist in der Regel die Entwurmung und das Impfen weitestgehend abgeschlossen. Beides sind Prozeduren, die bei einem kleinen Welpen zu Krankheitssymptomen führen können, für die oft einiges an Erfahrung nötig ist, um sie richtig zu deuten.

Eine ebenso gute Idee könnte sein, einen bereits erwachsenen oder sogar älteren Hund aufzunehmen. Der Charakter dieser Gruppe ist bereits gefestigt, dem Kennenlernen steht nichts im Weg. Ob man zueinander passt, finden Mensch und Tier schnell heraus. Viele Ersthundebesitzer sind sehr glücklich mit ihrem älteren Familienmitglied.

Keine nervenaufreibende Pubertät, keine Angst, massive Fehler in der Prägephase zu machen. Und eine Garantie für ein langes, gesundes Leben gibt es nicht. Leider sind sogenannte Grauschнауzen regelrecht unsichtbar in Tierheimen, obwohl viele für Anfänger oder auch für ältere Menschen viel eher geeignet wären, als ein junger Powerhund. Entspannte Spaziergänge, viel Schmuse und Kraulen und Gelassenheit. Sie haben so viel zu geben und es nicht verdient, den Lebensabend im Tierheim zu verbringen.

Derzeit werden wieder viele Welpen aus dubioser Herkunft angeboten und wir bitten ganz genau hinzusehen, nicht auf herzerweichende Anzeigen hereinzufallen und dadurch die Welpenmafia zu unterstützen, die unglaubliches Tierleid hervorbringt.

Freundeskreis Katze und Mensch

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen/Waldbronn/Karlsbad findet am Montag, 28. Februar, ab 19 Uhr im Restaurant Padellino (Seminarstraße, Ettlingen) statt. Interessenten sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 0170/4842194

Jehovas Zeugen

Biblische Vorträge per Videokonferenz

Versammlung Ettlingen-West
Sonntag, 27.2. 10 Uhr: „Bleibt stehen und seht wie Jehova euch rettet“

Das 20. Jahrhundert ist als eines der blutigsten Jahrhunderte bezeichnet worden, die die Menschheit je erlebt hat.

Verbrechen, Kriege, ethnische Konflikte, Drogenmissbrauch, Unehrlichkeit und Gewalt haben vor allem in den letzten Jahrzehnten um sich gegriffen.

Dazu kommt noch das Leid, das durch Krankheit, Alter und Tod verursacht wird.

Wer sehnt sich nicht danach, von den in der heutigen Welt bestehenden ungeheuren Problemen befreit zu werden?

Es muss die Ursache des Bösen beseitigt werden und nicht die Symptome. Und genau das wird Gott tun, indem er die eigentliche Ursache behebt. Worin besteht sie?

Im Bibelbuch 1. Johannes 5:19 können wir folgendes lesen: **„Die ganze Welt liegt in der Macht, dessen der Böse ist“**

Der Böse ist kein anderer als der Teufel, ein mächtiges Geistwesen. Jesus nannte ihn den **„Herrscher dieser Welt“**

(Johannes 12:31)

Der Einfluss des Teufels ist die eigentliche Ursache der schlimmen Zustände auf der Erde.

Wie wird die Rettung aussehen? Worauf können wir uns dann freuen? Diese Fragen werden in dem Vortrag beantwortet. Oder auf www.jw.org: > Suchfeld > Zukunft

Versammlung Ettlingen-Ost

Sonntag, 27.2. 10 Uhr:

„Biblische Grundsätze - eine Hilfe bei heutigen Problemen?“

Da Gott uns erschaffen hat, weiß er am besten was gut für uns ist. So wie ein Kind die Anleitung seiner Eltern braucht, sind wir alle auf Gottes Anleitung angewiesen. Diese erhalten wir in Form von Gesetzen und Grundsätzen.

Biblische Grundsätze sind grundlegende Wahrheiten. Gesetze oder Gebote gelten meist nur unter bestimmten Umständen.

Grundsätze dagegen gelten für die verschiedensten Situationen und man muss überlegen, wie sie jeweils zum Tragen kommen (Sprüche 2:10-12).

Ein biblischer Grundsatz aus Matthäus lautet: **„Behandelt andere deshalb immer so, wie ihr von ihnen behandelt werden möchtet“** (Matthäus 7:12)

Welche positiven Auswirkungen hätte allein die Beachtung dieses Grundsatzes im Alltag? Es käme zu mehr Rücksichtnahme im Straßenverkehr, bessere Zusammenarbeit im Arbeitsleben und in der Schule. Das Resultat: Die Menschen wären freundlicher im Umgang miteinander und würden sich mit mehr Respekt begegnen.

Wer nach biblischen Grundsätzen handelt, ist zwar nicht frei von allen Problemen, aber ihm bleibt ein Großteil des Kammers und der Sorgen erspart, mit denen wir alle zu kämpfen haben. Dazu ein interessanter Artikel auf unserer Webseite: www.jw.org: **„Die Hass-Spirale durchbrechen“**

Wenn sie gerne an einem dieser Vorträge per Videokonferenz teilnehmen möchten oder einen kostenlosen Bibelkurs wünschen, hinterlassen sie bitte eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter. Tel.: 07243 350 7344. Wir rufen sie gerne zurück und nennen ihnen die Zugangsdaten.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Schadstoffmobil

Das Schadstoffmobil macht in Bruchhausen Halt am **Samstag, 5. März**, von 10.30 bis 11.30 Uhr auf dem Parkplatz bei der Sporthalle.

Am **Samstag, 19. März**, gibt es von 14 bis 16 Uhr eine **Zusatztour in Ettlingen** in der Middelkerker Straße, Parkplatz Albgauhalle. Alle Informationen finden Sie auch auf dem Abfallkalender.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Boule

montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat

dienstags um **14 Uhr**

Sturzprävention

dienstags von **9.30 – 10.30 Uhr**

Gehirnjogging

Donnerstags von **9.30 bis 11.00 Uhr**, 14-tägig in den geraden Kalenderwochen

Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211.

VHS

Neue Angebote in Ihrer Nähe!

„Zumba Gold für Einsteiger*innen“ (A1103), Kurs ab 08.03.2022 / 12x Di., 17.15 bis 18.15 Uhr, Gymnastikraum Geschwister-Scholl-Schule

„BodyArt-Fitnessgymnastik“ (A1102), Kurs ab 10.03.2022 / 12x Do., 19.45 bis 20.45 Uhr, Gymnastikraum Geschwister-Scholl-Schule

„Nordic Walking für Einsteiger*innen“ (A1104), Kurs ab 01.04.2022 / 6x Fr., 17 bis 18 Uhr, Parkplatz TV05 Bruchhausen

Bitte beachten Sie bei Kursanmeldungen die jeweils aktuell gültigen Corona-Hinweise auf unserer Homepage.

Informationen und Anmeldung: Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-483/-484,

Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

TV 05 Bruchhausen e.V.

Am Sonntag, 20.3. ist die diesjährige Jahres/Generalversammlung des TV05 geplant. Die Tagesordnung und Hygienevorschriften werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Den Termin bitte unbedingt freihalten, u. a. stehen **Neuwahlen** auf der Tagesordnung!

FV Alemannia Bruchhausen

Spielbetrieb:

Ergebnis Vorbereitungsspiel:

FVA II – FV Malsch II 1:1

Die nächsten Vorbereitungsspiele / Nachholspiele finden wie folgt statt:

Fr., 25.02. um 19:15 Uhr :

VSV Büchig 1 - FVA 1

So., 27.02. um 12:30 Uhr : SpG Herrenalb/Neus/Rotens 2 - FVA 3 Nachholspiel

So., 27.02. um 14:30 Uhr : SpG Herrenalb/Neus/Rotens 1 - FVA 2 Nachholspiel

Di., 01.03. um 19:00 Uhr : FVA 3 - SpVgg Olym. Hertha K'he 2 Nachholspiel

Vorschau:

So., 06.03.

Beginn der Rückrunde in Kleinsteinbach

Musikverein Bruchhausen

Herzliche Glückwünsche

Der Musikverein Bruchhausen e.V. gratuliert recht herzlich seinem Vereinsmitglied Bernhard Heinz und seiner Tanja zur Hochzeit am 22.2.22 und wünscht eine schöne gemeinsame Zeit und alles Gute.

Wir machen Musik – mach mit

... unter diesem Motto bietet der Musikverein Bruchhausen e. V. seine beliebte Instrumentalausbildung in Theorie und Praxis an. Die Zusammenarbeit mit der Musikschule Ettlingen garantiert eine solide, qualifizierte Ausbildung an den Instrumenten die über das Jugendorchester bis ins Blasorchester führen soll. Qualifizierte Ausbildung, interessante Unterrichtsgebühren über die Vereinsförderung der Stadt Ettlingen (beim Besuch der Musikschule Ettlingen), Finanzierungskonzepte beim Instrumentenkauf, Gemeinschaftsproben und Unterricht im eigenen Vereinsheim, Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen auf Verbandsebene (wie Jungmusikerleistungsabzeichen) oder auch gemeinsame Unternehmungen der Jugendabteilung sind nur einige Punkte die für eine Instrumentalausbildung beim Musikverein Bruchhausen sprechen.

Neben der Jugendausbildung bieten wir auch Kurse für Wiedereinsteiger an.

Infos erhalten Sie auf unsere Homepage www.mv-bruchhausen.de

Musikproben im Vereinsheim

Jugendkapelle: dienstags um 18 Uhr – Blasorchester: donnerstags um 20 Uhr
Die Musikproben finden weiterhin unter 2G+ statt.

Der MVB im Internet

Alte Geschichten und aktuelle Vereinsnachrichten finden Sie auf www.mv-bruchhausen.de

Stadtteil Ettlingenweiler



Ortsverwaltung

Schadstoffmobil

Das Schadstoffmobil macht in Ettlingenweiler Halt am **Mittwoch, 9. März**, von 15.20 bis 16.20 Uhr auf dem Parkplatz bei der Bürgerhalle.

Am **Samstag, 19. März**, gibt es von 14 bis 16 Uhr eine **Zusatztour in Ettlingen** in der Middelkerker Straße, Parkplatz Albgauhalle. Alle Informationen finden Sie auch auf dem Abfallkalender.